



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/375
	Status:	öffentlich
Federführend: Stabstelle Umwelt und Wirtschaftskoordination	Datum:	09.08.2012
	Bericht im Ausschuss:	Rainer Lutz
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Rainer Lutz
Baumpflanzungen im Bereich des B-Planes 67 -hier: Standortprobleme		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
22.08.2012	Umweltausschuss	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Im Rahmen der Fahrradbereisung (JA 20.06.2012) wurden diverse Baumstandorte, die mit unterschiedlichen Problemen behaftet waren, besichtigt. Für die heutige Sitzung sollte ein Beschlussvorschlag dazu erarbeitet werden.

Die wohl akutesten Probleme bereitet ein Ahorn vor dem Haus Claudiusweg 39. Dieser drückt nicht nur die Umfassung der Pflanzinsel hoch, sondern auch die Pflasterung unter und neben dem Carport. Dieser Baum ist zu groß und soll im Herbst gefällt werden.

Ebenfalls für den Standort deutlich zu groß sind zwei gegenüber der Sporthalle der KGS gepflanzte am. Eichen. Auch hier wird der Hochbord ebenso verdrückt wie die Pflasterung drumherum. Bei Arbeiten an den privaten Kanalleitungen soll es ebenfalls schon zu Problemen gekommen sein. Betroffen sind 2 amerikanische Eichen vor den Häusern Theodor-Storm-Ring 8 und 12. Auch hier gibt akuten Handlungsbedarf noch in 2012.

Auch noch in diesem Jahr soll eine mehrstämmige Pappel am Spielplatz Knicktwiete abgenommen werden. Diese wird eines Tages zu groß und damit einen erheblichen Kostenaufwand verursachen. Außerdem wächst sie in die umgebenden höherwertigen Bäume wie Eiche, Buche und Kastanie hinein.

Bei den übrigen „Problembäumen“ handelt es sich um 10 Platanen, die ebenfalls meist in zu kleinen Pflanzinseln stehen. Sie stehen allesamt am Theodor-Storm-Ring zwischen den Hausnummern 2 und 22. Hier wird etwa die Hälfte in den nächsten 3 – 5 Jahren gefällt werden müssen, weil sie die Pflanzinseln „sprengen“.

Nach der Aussprache innerhalb des letzten Ausschusses sollen als Ersatz dafür keine großen Straßenbäume mehr gepflanzt werden, sondern Sträucher wie Schlehen oder Felsenbirne.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

Der gewachsene Baumbestand wird den Örtlichkeiten angepasst.

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Finanzmittel stehen unter Unterhaltung zur Verfügung

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Umweltausschuss beschließt die Fällung von 2 Eichen, 1 Ahorn und einer mehrstämmigen Pappel noch in 2012. In den nächsten 3 – 5 Jahren können bis zu 5 Platanen am Theodor-Storm-Ring gefällt werden. Als Ersatz werden aus Platzgründen nur noch einheimische Sträucher gepflanzt.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

keine